



BÜRGERBETEILIGUNGS- UND LEITBILDPROZESS

'Wir sind Sulingen 2029'

Zukunftskonferenz

20.03.2015

Alte Bürgermeisterei, Sulingen

KoRiS - 2015



1. BEGRÜßUNG UND EINFÜHRUNG

Dirk Rauschkolb

Bürgermeister, Stadt Sulingen

KoRiS - 2015

'Wir sind Sulingen 2.029'

2

2. ABLAUF DER ZUKUNFTSKONFERENZ

Karolin Thieleking

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

UNSER TEAM FÜR SULINGEN



KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

- 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Standorte: Hannover – Diemelstadt – Erfurt – Berlin
- Gründung: 1992

Arbeitsfelder:

- Stadt- und Regionalentwicklung :
Leitbildprozesse, kommunale Entwicklungskonzepte (LEADER, ILE), Zentren- und Freiraumkonzepte
- Kommunikative Planung, Prozessmanagement, Moderation, Konfliktvermittlung

UNSER TEAM FÜR SULINGEN



KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung



Dipl.-Ing. Karolin Thieleking
Geschäftsführung und
Projektleitung

thieleking@koris-hannover.de
0511/590974-30



M.A. Jeanett Garthof
Projektbearbeitung

garthof@koris-hannover.de
0511/590974-30





Dipl.-Geogr. Natalie Schmidt
Projektbearbeitung

schmidt@koris-hannover.de
0511/590974-30

KoRiS - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 5

ABLAUF DER ZUKUNFTSKONFERENZ



- 1.** Begrüßung und Einführung
- 2.** Ablauf der Zukunftskonferenz
- 3.** **Kurzvorträge**
Ein Leitbild für Sulingen – Was haben wir vor?
Bürgerbeteiligung – Wie geht das?
Stadtprofil Sulingen – Wo stehen wir?
- 4.** **PHASE 1 'Gegenwart': Diskussionsrunde** **Pause** 
- 5.** **PHASE 2 'Zukunft': Kleingruppenarbeit**
- 6.** Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus PHASE 2
- 7.** **PHASE 3 'Aktivitäten': Wandelgang**
- 8.** Ausblick und weiteres Vorgehen
Verabschiedung, ca. 19.00 Uhr

KoRiS - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 6

ZIELE DER ZUKUNFTSKONFERENZ



- ➔ Über Anlass und Ziele von Leitbild- und Bürgerbeteiligungsprozess informieren
- ➔ Bisherige Erfahrungen mit Bürgerbeteiligung reflektieren
- ➔ Gemeinsame Ziele und eine Vision entwickeln
- ➔ Zukunftsthemen und Handlungsfelder festlegen
- ➔ Ideen für Projekte und Handlungsansätze sammeln
- ➔ Zur Mitarbeit am Prozess gewinnen

KURZVORTRÄGE




EIN LEITBILD FÜR SULINGEN – WAS HABEN WIR VOR?

Karolin Thieleking

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung


EIN LEITBILD FÜR SULINGEN

Was ist das und wozu dient es?



Ein Leitbild ...


- ➔ beschreibt eine "gewünschte" Zukunft
- ➔ ist bildhaft und symbolisch
- ➔ soll eine Orientierung für die zukünftige Entwicklung Sulingens bieten
- ➔ führt Vorhandenes zusammen und bildet eine Klammer für laufende und zukünftige Aktivitäten in der Stadt



KoRiS - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 9

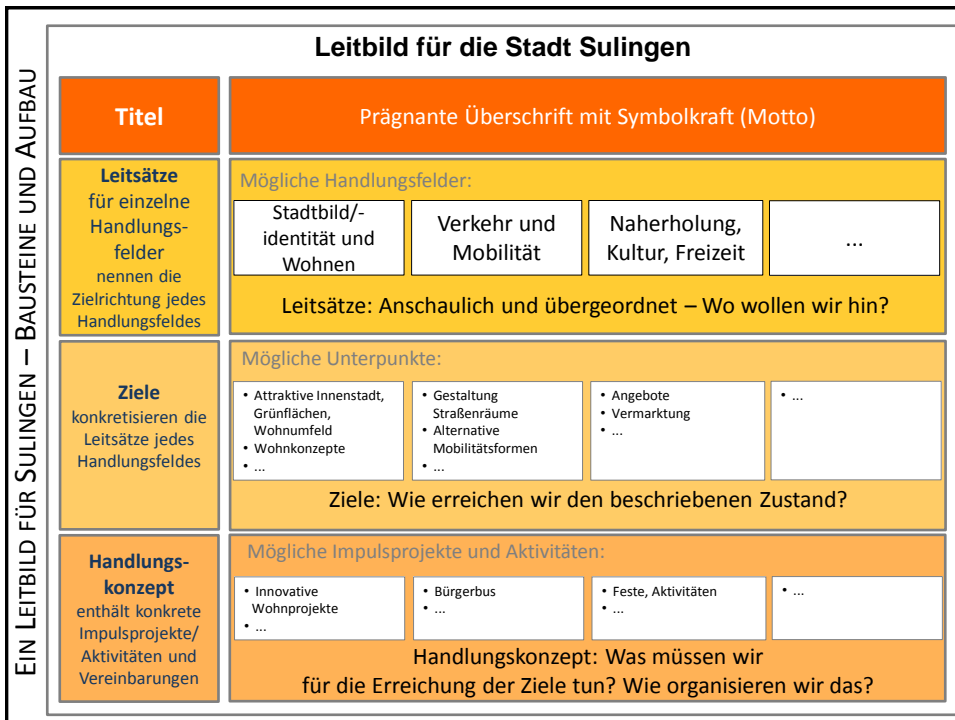
EIN LEITBILD FÜR SULINGEN

Wie wird es aufgebaut?



Titel	Prägnante Überschrift mit Symbolkraft → soll Aufmerksamkeit wecken!
Leitsätze	Anschauliche übergeordnete Zukunftsvorstellungen → Wo wollen wir hin?
Ziele	Detaillierung der Leitsätze → Wie erreichen wir den in den Leitsätzen beschriebenen Zustand?
Handlungskonzept	Projekte, Aktivitäten und Vereinbarungen → Was müssen wir für die Erreichung der Ziele tun? Wie organisieren wir das?

KoRiS - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 10



EIN LEITBILD FÜR SULINGEN

Herangehensweise



Transparenz sicherstellen

- Ziele und Beteiligungsmöglichkeiten vermitteln
- Erwartungen der Beteiligten aufnehmen
- Rollen und Aufgaben klären

Kompakter und aktivierender Arbeitsprozess

- Effiziente und zielgerichtete Moderation
- Mitwirkung, Bereitschaft, Interesse wecken

Umsetzungsorientiert

- Integration von Impulsprojekten
- Strukturen und Vereinbarungen zur weiteren Zusammenarbeit
- Vorschläge zur Prozessorganisation

KoRiS - 2015

'Wir sind Sulingen 2.029'

13

BETEILIGUNGSPROZESS

Mögliche Gremien und Strukturen

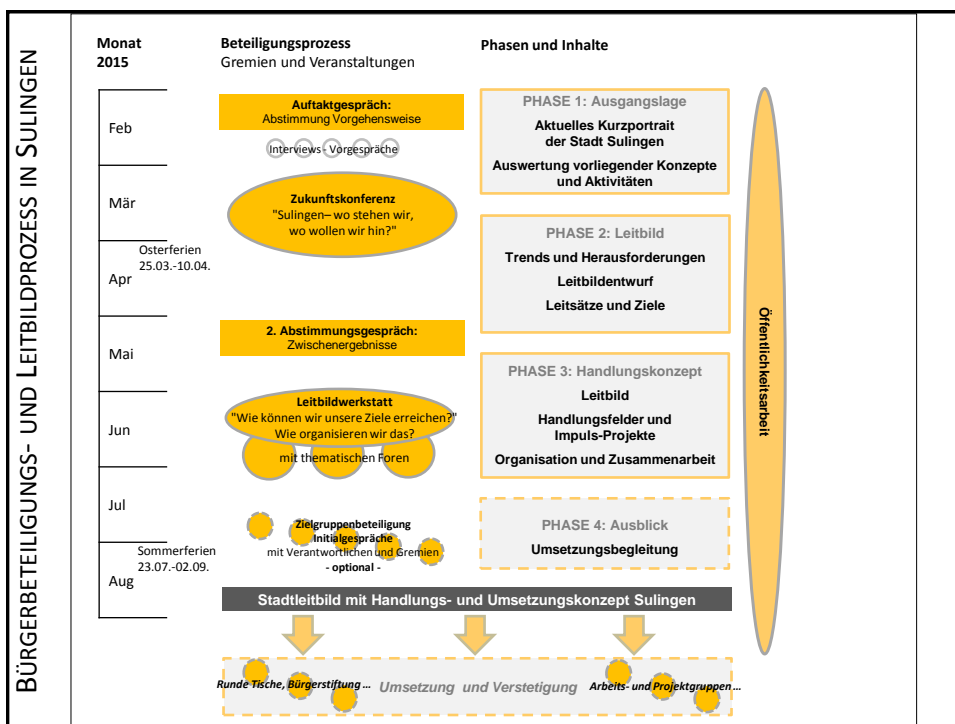


- Runde Tische
 - z.B. zum Thema Radverkehr
- Arbeits- und Projektgruppen
 - Projektbezogen, temporär
- Jugendparlament
- Bürgerstiftung
- Netzwerke
 - Bildungsnetzwerk: KiTas, Grundschulen, Verbände und Organisationen ...
- ➔ **Je nach Ausgangslage, Ergebnissen und Themen**

KoRiS - 2015

'Wir sind Sulingen 2.029'

14



EIN LEITBILD FÜR SULINGEN



Ziele des Prozesses

- Bürgerinnen und Bürger einbeziehen und Sulingen gemeinsam weiterentwickeln
- Erarbeitung eines **Stadtleitbildes** für Sulingen
 - Zunächst Grundlagen legen
 - Dauerhafte Mitwirkung ermöglichen
 - Strukturen und Gremien entwickeln und verstetigen
 - Vereinbarungen und Schnittstellen: Bürgerinnen und Bürger geben Empfehlungen, die Stadt entscheidet
- Verstetigung des **Bürgerbeteiligungsprozess**
 - Umsetzung von Projekten, die dem Stadtleitbild dienen
 - weiteren Themen/Aufgaben/Fragen, denen sich die Stadt in Zukunft sollte

KURZVORTRÄGE



BÜRGERBETEILIGUNG – WIE GEHT DAS?

Natalie Schmidt

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

BÜRGERBETEILIGUNG


Was ist das?



- Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger, ihre Interessen und Kompetenzen bei kommunalen Entwicklungsprozessen zu vertreten und einzubringen
- Kommunale Entscheidungsträgerinnen und -träger erhalten zusätzliche Ideen, eine breitere Diskussions- und Argumentationsbasis, bessere Abwägungsmöglichkeiten
- ➔ ... eröffnet der Stadt und den hier lebenden Menschen vielfältige Chancen und Vorteile

BÜRGERBETEILIGUNG

Rolle und Wahrnehmung der Bürger



Bürger werden wahrgenommen als ...

- Bedenkenträger
- Protestierer
- Störenfriede
- Verhinderer
- Verzögerer
- Unkompetente und Uninformierte
- Forderer

Bürger sind aber auch ...

- Experten für das Alltagsleben
- interessiert an der Zukunft ihrer Stadt
- Mitgestalter der Stadt
- Ideen- und Geldgeber für Projekte

KoRis - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 19

BÜRGERBETEILIGUNG

zwischen Anspruch und Wirklichkeit



Die praktische Erfahrung lehrt: Die Bürger wollen sich doch nicht beteiligen. Die Menschen haben keinen Gemeinsinn mehr! Am Ende verläuft es eh im Sand...!




Die Politiker und die Verwaltung machen doch nur, was sie wollen!


KoRis - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 20

BÜRGERBETEILIGUNG

5 Gründe für Bürgerbeteiligung




1. Bei der Bürgerbeteiligung arbeiten Bürgerschaft, Verwaltung und Kommunalpolitik eng zusammen.
2. Mehr Bürgerbeteiligung bedeutet mehr demokratische Teilhabe.
3. Der Sachverstand von Bürgerinnen und Bürgern kommt den Entscheidungen des Stadtrates zugute.
4. Bürgerbeteiligung schafft Transparenz, Entscheidungswege werden besser nachvollziehbar.
5. Bürgerbeteiligung schafft Vertrauen.



KoRiS - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 21

BÜRGERBETEILIGUNG

Wie gehen wir es an?



Informieren

Beteiligen

Kooperieren

Informationen geben

Interessen und Positionen erkunden

Meinung bilden

Mitwirken,
aktive Teilhabe

Interessen zum Ausdruck bringen

Anregungen und Hinweise geben

Probleme erkennen und gemeinsam lösen

Gemeinsam Verantwortung übernehmen und entscheiden

Der Verwaltung/ Stadt Empfehlungen geben

KoRiS - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 22

KURZVORTRÄGE



STADTPROFIL SULINGEN – WO STEHEN WIR?

Jeanett Garthof

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

STADTPROFIL Sulingen, das sind wir!



Wir, das sind ...

... 12.659 Einwohner.

Die meisten von uns, nämlich 9.167 Personen, wohnen in der Kernstadt.

Wir leben auf 111 km² Fläche, wovon fast 80% landwirtschaftlich genutzt wird.

STADTPROFIL

Impressionen aus Sulingen


Stadt *Sulingen*

	Stadtsee Mit einer Wasserfläche von 6,5 ha erfreut er zu jeder Jahreszeit.			Freizeitbad Bietet mit seiner Wellenrutsche, der Sprunganlage und dem Beach-Bereich viel Spaß.
		St. Nicolaikirche Der fast 50m hohe Turm ist aus allen Himmelsrichtungen sichtbar.		
	Ehrenamt ist in Sulingen sehr ausgeprägt und breit aufgestellt.			Klinik Sulingen

STADTPROFIL

Impressionen aus Sulingen


Stadt *Sulingen*

	Moor, Naherholungsgebiete und Parks			
	Wassermühle Lüning Direkt an der Sule gelegen und sorgfältig restauriert.		Stadttheater Ob Schauspiel, Musical oder Jazzfest – für jeden Geschmack etwas dabei.	
		Sportpark Sulingen Rasenfelder, Finbahn für Jogger, Skateranlage, Beach-Volleyball.		

STADTPROFIL


Impressionen aus Sulingen


Stadt Sulingen

Die Lange Straße Eine attraktive Einkaufs- und Flaniermeile; Mittelpunkt der Stadtfeste.			Der Sensenschmied Erinnerung an die Zeit der Herstellung von Sennen in Sulingen.	
	Schulangebot Alle Schulformen (Grundschule, Oberschule, Gymnasium) vorhanden.			
	Alte Bürgermeisterei Der großzügige Bürgersaal wird für Veranstaltungen genutzt.		SUN-Park Gewerbe, Montage- und Dienstleistungsbetriebe sowie Bildungsträger	

STADTPROFIL

Stadtbild/-identität und Wohnen


Stadt Sulingen

<p>Stärken/Potenziale</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Liebenswürdige, lebenswerte Stadt ➤ Lebensqualität durch Nähe zur Natur ➤ Gute Grund- und Nahversorgung ➤ Regionaler Wochenmarkt ➤ Gute Infrastrukturausstattung ➤ Günstige Baugebiete, attraktives Wohnumfeld 	<p>Schwächen/Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Fehlendes Profil der Stadt ➤ Trennwirkung Bahnanlagen ➤ stark ausgedünnte Versorgungsinfrastruktur außerhalb der Kernstadt ➤ z.T. alte Bausubstanz und alte Bestandsimmobilien
--	---

Handlungsbedarf

- Nahversorgungsangebot sichern und stärken
- Infrastrukturangebote erhalten, erweitern und ausbauen
- Wohnqualität erhalten, ausbauen und attraktive Wohnangebote entwickeln

KoRiS - 2015
'Wir sind Sulingen 2.029'
29

STADTPROFIL

Verkehr und Mobilität



Stadt Sulingen

Stärken/Potenziale

- Gute Anbindung an das Fernstraßennetz (B214 und B61)
- Lärm- und Verkehrsentslastung durch die Umgehungsstraßen
- Knotenpunkt des VBN-Busnetzes
- ÖPNV-Anbindung nach Bremen

Schwächen/Herausforderungen

- Keine direkte Anbindung an das Autobahnnetz
- Straßen z.T. im schlechten Zustand
- Viel Verkehr in der Innenstadt
- Keine Bahnanbindung (mehr)
- ÖPNV, weitgehend auf Schüler- und Berufsverkehr ausgerichtet

Handlungsbedarf

- Verbesserung der Verkehrssituation
- ÖPNV aufgrund veränderter Anforderungen anpassen, weiterentwickeln
- Nutzungskonflikt der Bahnanlagen

KoRiS - 2015

'Wir sind Sulingen 2.029'

30

STADTPROFIL

Wirtschaft und Handel



Stadt Sulingen

Stärken/Potenziale

- Gewerbegebiete günstig gelegen
- Viele kleine- und mittelständige Unternehmen
- Bedeutende Unternehmen: z.B. Lloyd und Fischer fine sweets
- Behördenstandort
- Positive Pendlerbilanz
- Viele Einkaufsmöglichkeiten
- Über 1.600 kostenlose Parkplätze

Schwächen/Herausforderungen

- Nutzungskonflikte Gewerbe und Wohnen
- z.T. unterschiedliche Öffnungszeiten der Geschäfte in der Langen Straße
- z.T. bereits Ladenleerstand (Nachfolgeproblem, Online-Konkurrenz)
- Leerstände z.T. in schlechtem Zustand

Handlungsbedarf

- Innenstadt erhalten und stärken
- Aktivitäten und Initiativen zum Umgang mit Leerständen
- Fachkräftesicherung

KoRiS - 2015

'Wir sind Sulingen 2.029'

31

STADTPROFIL

Natur, Klima, Umwelt, Energie



Stärken/Potenziale

- Großflächige Moor- und Heidegebiete, viele Grünflächen
- Zahlreiche FFH-Gebiete und über das Stadtgebiet verteilte geschützte Biotope
- Viele kleine Gewässer
- 'Energiestadt' Sulingen (Solarpreis)
- Vergleichsweise hohe Bedeutung der Landwirtschaft

Schwächen/Herausforderungen

- Thema "Solarstadt" wurde nach Auszeichnung 1997 kaum weiterverfolgt
- Klimawandel und zukünftige Energieversorgung, Energieeffizienz
- Für die landwirtschaftliche Nutzung 'mittlere' Böden, Grenzertragsstandorte
- Naturerlebnisangebote

Handlungsbedarf

- Stärkung des Klima- und Umweltschutzes
- Thema "Solarstadt/Energiestadt" neu beleben und weiterentwickeln

KoRis - 2015

'Wir sind Sulingen 2.029'

32

STADTPROFIL

Naherholung, Kultur, Freizeit



Stärken/Potenziale

- Vielfältige (naturnahe) Erholungsmöglichkeiten
- Steigende Übernachtungszahlen
- Fabrikverkäufe von Lloyd und Fischer fine sweets ziehen Besucher an
- Attraktives Angebot für Wohnmobilreisende
- Viele Kultur-/Freizeitangebote
- Sportpark, Hallen- und Freibad
- Vielzahl an Sport-, Schützen- und weiteren Vereinen
- Zahlreiche Jugend- und Seniorenangebote

Schwächen/Herausforderungen

- Kein besonderes Profil/Marketing als Tourismusregion
- Weiche Standortfaktoren besser vermarkten

Handlungsbedarf

- Naherholungs- und Kultur- sowie Freizeitangebote erhalten und gezielt ausbauen

KoRis - 2015

'Wir sind Sulingen 2.029'

33



STADTPROFIL

Bildung, Gesundheit, Soziales

<p>Stärken/Potenziale</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gute Versorgung mit allen Schulformen ➤ Gutes Kinderbetreuungsangebot ➤ Jugendzentrum JOZZ ➤ Klinik Sulingen ➤ Weitgehend gute Ausstattung mit Hausärzten ➤ Umfangreiche soziale Angebote ➤ Ausgeprägtes und breit aufgestelltes Ehrenamt 	<p>Schwächen/Herausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Rückläufige Schülerzahlen ➤ Bildungsabwanderung (Rückkehrer) ➤ Überalterung der Ärzte → Nachfolgeproblem ➤ Teilweise mangelhafte Versorgung mit Fachärzten ➤ Kein Krankenhaus im Landkreis Diepholz mit Geburtshilfe
--	--

Handlungsbedarf

- Generationen/Kulturen übergreifend Angebote/Aktivitäten zur Integration fördern
- Infrastrukturangebote für Kinder- und Jugendliche sowie für ältere Menschen ausbauen
- Anreize für Ärzte zur Ansiedlung in Sulingen schaffen

KoRiS - 2015
'Wir sind Sulingen 2.029'
34



4. PHASE 1 'GEGENWART': DISKUSSIONSRUNDE

Karolin Thieleking

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

KoRiS - 2015
'Wir sind Sulingen 2.029'
35

PHASE 1 'GEGENWART'

Diskussionsrunde: Fish-Bowl




Hinweise zum Fish-Bowl

- Gesprächsrunde im Stuhlkreis
- 2 freie Plätze zum Mitdiskutieren
- Moderation: Karolin Thieleking, KoRiS

Teilnehmer im Stuhlkreis

- Herr Rauschkolb (Bürgermeister Stadt Sulingen)
- Frau Mohrmann (CDU), Herr Legler (Legler/FDP), Herr Overhoff (Freie Wähler), Herr Schröder (Grüne), Frau Wamhoff (SPD)
- Herr Landwehr (Initiative Sulingen)
- Herr Focke (Zukunftswerkstatt)
- Herr Weiß (Bündnis für Sulingen)
- Frau Hanselmann (Kulturverein Sulingen e.V.)
- Frau Schmidt (KoRiS)

KoRiS - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 36

PHASE 1 'GEGENWART'


Diskussionsrunde: Fish-Bowl




Gesprächsregeln


- Es kann kritisiert werden, aber ohne persönliche Angriffe oder Verurteilungen (d.h. Kritik nur an Sachen und Zuständen).
- Die Darstellung aller Positionen ist gleichberechtigt. Alle Beteiligten werden ernst genommen.
- Das Moderationsteam ist unabhängig, hat keine Entscheidungsgewalt und fällt keine Urteile.
- Die Teilnahme aller Beteiligten ist freiwillig.
- Das Ergebnis ist offen.
- Alle Beteiligten sind für die Zielerreichung mitverantwortlich.
- Die Beteiligten legen alle Tatsachen offen, die für die Lösung von Konflikten erheblich sind.
- Alle hören zu, wenn jemand spricht.

KoRiS - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 37



PHASE 1 'GEGENWART'

Diskussionsrunde: Fish-Bowl



Leitfragen

- ⇒ Was ist gut? Was haben wir schon?
- ⇒ Woran können wir anknüpfen?
- ⇒ Was fehlt uns?

KoRiS - 2015

'Wir sind Sulingen 2.029'

38



5. PHASE 2 'ZUKUNFT': KLEINGRUPPENARBEIT

Karolin Thieleking

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung


KoRiS - 2015

'Wir sind Sulingen 2.029'

39

PHASE 2 'ZUKUNFT'

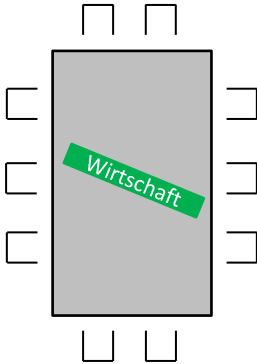
Kleingruppenarbeit: Funktionstische



11 Funktionstische:

- (2x) Bürgerinnen und Bürger
- (2x) Politik
- (1x) Verwaltung
- (1x) Zukunftswerkstatt, Bündnis
- (2x) Freizeit, Ehrenamt, Vereine
- (1x) Wirtschaft
- (1x) Soziales und Gesundheit
- (1x) Jugend und Bildung


	Gelb	
	Blau	
	Orange	
	Weiß	
	Weiß	
	Grün	
	Rosa	
	Rosa	



KoRis - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 40

PHASE 2 'ZUKUNFT'


Kleingruppenarbeit: Funktionstische



Gemeinsame Vision –
Welche Ziele haben wir vor, wo wollen wir hin?

Aufgaben an den Funktionstischen:

- **Teil A:** Erarbeiten Sie eine Vision für Sulingen 2.029 (Einzelarbeit)
- **Teil B:** Formulieren Sie gemeinsam Ziele, welche bis 2029 in Sulingen erreicht werden sollen (Kleingruppenarbeit)



KoRis - 2015 'Wir sind Sulingen 2.029' 41

6. VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE AUS PHASE 2

Sprecher der jeweiligen Funktionstische

8. AUSBLICK UND WEITERES VORGEHEN

Karolin Thieleking

KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung

WIE GEHT ES WEITER?



Nächste Arbeitsschritte:

- Stadtprofil 'Sulingen, das sind wir!'
- Leitbildentwurf mit Handlungsansätzen

Termine:

- Abstimmungsgespräche: **21.04./20.05.15**
- **Öffentliche Leitbildwerkstatt: 16.06.15, 18.00 Uhr**
 - Vorstellung Leitbildentwurf Sulingen
 - Konkretisierung von Projekten und Aktivitäten
 - Klärung von Vereinbarungen, Zuständigkeiten



VERABSCHIEDUNG

Dirk Rauschkolb

Bürgermeister, Stadt Sulingen

BÜRGERBETEILIGUNGS- UND LEITBILDPROZESS

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Guten Heimweg und auf Wiedersehen!